

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 13 vom 22.01.2009
für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Heute tagsüber wird das Wetter in unseren Küstengebieten von einem schwachen Hochdruckgebiet über Mitteleuropa beeinflusst. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen +1 und -2 °C. Wind: Schwach bis mäßig, aus südlichen bis südöstlichen Richtungen.

Seegebiet und Außenküste
Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Eisreste im Hafen Schleswig, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen liegt bis zur Tn. 64 geschlossene 2-5 cm dicke Eisdecke, außerhalb davon und weiter nordwärts auf der Unterwarnow hat sich in geschützt liegenden Bereichen Neueis gebildet; Fahrwasser ist eisfrei.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und in den Zufahrten zum Hafen kommt dünnes Randeis und Neueis vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Der Hafen Wolgast und das Fahrwasser weiter nordwärts bis Ruden sind überwiegend eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Örtlich sehr dichtes etwa 10 cm dickes Eis. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Lockeres bis dichtes dünnes Randeis und Neueis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck kommt in den Randbereichen Neueis vor, in der Südhälfte der Dänischen Wiek liegt etwa 5 cm dicke Eisdecke und Neueis, sonst eisfrei.

Peenefluß: Etwa 4 cm dickes Randeis.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff eine 10-12 cm dicke Eisdecke mit einer gebrochenen Fahrrinne.

Stettiner Haff: Im Hafen Ueckermünde lockeres etwa 10 cm dickes Eis. Im Kleinen Haff liegt dichtes bis sehr dichtes 8-12 cm dickes Eis, das stellenweise mit Neueis überfrozen ist. - **Polnische Küste:** Im Haff kommt 10-15 cm dickes sehr dichtes Eis, im Fahrwasser Szczecin – Swinoujście 10-15 cm dickes dichtes Eis vor.

Aussichten bis 25.01.2009:

=====

In den nächsten zwei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen +2 und +4 °C, nachts zwischen -1 und +2 °C liegen. Wind: Mäßig bis frisch aus südlichen Richtungen.

Durch leicht ansteigende Lufttemperaturen und auffrischende südliche Winde wird die Eisbildung auch in den geschützten und flachen Gewässern der Vorpommerschen Küste unterbrochen, das neu gebildete Eis wird schmelzen und abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer